

in unserem Institut. Hierbei praktizierten wir die oben angegebene Verfahrensweise. Der Erfolg war verblüffend. Zwar verlief noch nicht alles so gut, und wir konnten die Besichtigungsreise nicht ganz vermeiden. Bei der gemeinsamen Arbeit jedoch lernte man sich gegenseitig kennen und schätzen und brachte die Sache ein gutes Stück voran.

Der Besuch hatte auch eine große ideologische Wirkung im Institut. Sie wurde durch das hohe fachliche Wissen und das bescheidene Auftreten des sowjetischen Genossen hervorgerufen. Man bezeichnet heute noch einige Arbeitsgänge, die wir durch ihn beherrschen gelernt haben, als Bulkin-Verfahren. Man sollte auf diesem Weg fortschreiten, um die Entwicklung zu beschleunigen.

Wir sind uns auch bewußt, welche Bedeutung der raschen Entwicklung und Produktion moderner Halbleiterbauelemente zukommt. Ich kann den Delegierten versichern, daß sich unsere Parteiorganisation und darüber hinaus alle Mitarbeiter des Instituts mit ihrer ganzen Kraft für die Erfüllung ihrer hohen, für den umfassenden Aufbau des Sozialismus notwendigen Aufgaben auf dem Gebiet der Halbleitertechnik einsetzen werden. (Beifall.)

Vorsitzender *Paul Fröhlich*: Das Wort hat Genossin Anneliese Rosin, Weberin im VEB Nordthüringer Textilwerke Bleicherode, Kreis Nordhausen.

*Anneliese Rosin*: Liebe Genossinnen und Genossen! Werte Gäste! Ich komme aus dem VEB Nordthüringer Textilwerke Bleicherode und stamme aus der Nortex-Brigade, die im Jahre 1961 mit dem Orden „Banner der Arbeit“ ausgezeichnet worden ist. Wir sind stolz darauf, daß die Erfolge unserer Arbeit Anlaß dafür waren, die Nortex-Methode im Rahmen des Produktionsaufgebots obligatorisch in der WB Baumwolle einzuführen. Dadurch wurde die Stuhlbedienungszahl je Weber im VVB-Durchschnitt 1962 um 20 Prozent erhöht. Etwa 750 Weber konnten für andere Tätigkeiten freigestellt werden.

Wir sind jedoch damit nicht zufrieden gewesen und haben uns nicht auf unseren Lorbeeren ausgeruht. Im Wettbewerb zu Ehren des VI. Parteitages hat sich unsere Brigade verpflichtet, den Welthöchststand in der Arbeitsproduktivität, in der Rentabilität und in der Qualität mitzubestimmen, insbesondere durch maximale Erhöhung der Stuhlbedienungszahl und durch systematische Qualifizierung der Brigademitglieder.